



10.06.2022 09:07 CEST

Zehn Innovationen aus dem ländlichen Raum Deutschlands ausgezeichnet

*Das sind die Preisträger des Wettbewerbs „Digitale Orte im Land der Ideen“ /
Feierliche Preisverleihung am 9. Juni im ewerk Berlin*

Berlin, 10. Juni 2022 – Wie viel digitale Innovationskraft steckt im ländlichen Raum? Welche digitalen Antworten auf die drängendsten Fragen unserer Zeit haben die Menschen auf dem Land? Um dies herauszufinden, haben Deutschland – Land der Ideen und Deutsche Glasfaser Ende Februar zum Wettbewerb „Digitale Orte im Land der Ideen“ aufgerufen. Jetzt stehen die Preisträger fest, die gestern im Berliner E-Werk ausgezeichnet wurden.

Die Resonanz auf den Wettbewerb war großartig: Aus über 200 Einreichungen wählte die unabhängige Jury unter der Leitung von Daniela Kluckert, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr, zehn Preisträger aus. Die prämierten Projekte decken die Vielfalt des öffentlichen Lebens ab – von einer Plattform zur Vernetzung von Ehrenamtlichen, über neue Mobilitätsangebote im ländlichen Raum, eine Lösung zu digitalem Hochwassermanagement bis hin zu neuen Wohn- und Arbeitskonzepten auf dem Land.

Jury-Vorsitzende Daniela Kluckert, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Digitales und Verkehr: „Dieser Wettbewerb zeigt wieviel Innovationskraft und Entwiklergeist auch in ländlichen Regionen Deutschlands steckt. Die Vielfalt und Vielzahl der eingereichten Pionier-Projekte, hat mich sehr beeindruckt und beweist, dass Ideenreichtum und Umsetzungsstärke auch außerhalb der deutschen Metropolen zur Genüge vorhanden sind. Besonders freut es mich, dass bei der Entwicklung der digitalen Initiativen und Ideen nicht nur auf Effizienz geschaut wurde, sondern der Fokus auf dem sozialen Nutzen und dem gesellschaftlichen Mehrwert lag. Ob Stadt oder Land – Der Wille, das Wissen und die Bereitschaft ist definitiv vorhanden, die Digitalisierung in Deutschland weiter voranzutreiben.“

Am Wettbewerb konnten sich Projekte beteiligen, die die Chancen der Digitalisierung im ländlichen Raum erfolgreich nutzen. Gesucht wurden digitale Lösungen aus allen Bereichen des ländlichen Lebens, die umsetzungsstark sind, eine Vorbildwirkung haben und skalierbar sind.

Ute Weiland, Geschäftsführerin der Initiative „Deutschland – Land der Ideen“ e.V.: „Die Bandbreite der eingereichten Projekte zeigt, dass die Digitalisierung im ländlichen Raum in allen Lebensbereichen angekommen ist – wenn die nötige Infrastruktur vorhanden ist. Unser Ziel des Wettbewerbs war es, diesen Projekten eine breitere öffentliche Wahrnehmung zu bieten. Das ist uns gelungen.“

Thorsten Dirks, CEO von Deutsche Glasfaser: „Digitale Innovationen in Deutschland kommen insbesondere vom Land. Die Vielzahl und hohe Qualität der Projekteinreichungen hat uns das deutlich vor Augen geführt. Das ist ein Ansporn für uns, mit dem Ausrollen unserer Netze das digitale Potenzial im ländlichen Raum weiter zu steigern – denn Ideenreichtum und Machermentalität der Menschen kommen nicht nur ihrer eigenen Kommune

zu Gute, sondern sind Vorbild für ganz Deutschland.“

Das sind die Preisträger 2022:

Digitalisierung im Alter – länger zu Hause leben, Deggendorf, Bayern (Link):

Die Technische Hochschule Deggendorf hat mit „DeinHaus 4.0“ technisch-digitale Lösungen entwickelt, die hilfsbedürftige Menschen in ihrem Wohnumfeld bedarfsgerecht unterstützen.

Digitalisierung macht Bürgerbusse zukunftsfit, Heidelberg, Baden-Württemberg: Die smarte Lösung von Match Rider ermöglicht es, die Planung von Fahrten von Bürgerbussen für Betreiber und Fahrgäste durch Digitalisierung flexibler zu gestalten und so Kosten zu reduzieren.

Der Hub ins digitale KI-Zeitalter, Kronach, Bayern (Link): Der Lucas-Cranach-Campus der TH Nürnberg in Kronach unterstützt erfolgreich Firmen bei der Suche und Einführung potenzieller KI-Anwendungen.

Rettet die Schlei – ehrenamtliche IT-Begeisterte installieren digitalen Hochwasserschutz, Tarp, Schleswig-Holstein: Ehrenamtliche bauen und betreiben offene und frei zugängliche Kommunikationsnetze, mit denen sie die Bevölkerung über den aktuellen Pegelstand und die Wasserqualität der Schlei informieren sowie im Notfall auch rechtzeitig Alarm schlagen können.

Smart Village App: Der digitale Baukasten für Städte und Gemeinden, Bad Belzig, Brandenburg: Der Open-Source-App-Baukasten unterstützt Städte und Gemeinden dabei, Apps mit überschaubarem Aufwand zu erstellen.

Bessere Planung im ländlichen Raum durch smarte Demografie, Recklinghausen, Nordrhein-Westfalen: Smartdemography ist ein zentrales, internetbasiertes Demografieportal, das Informationen zur Bevölkerungsentwicklung in den Kommunen mit der nahräumlichen Versorgung verknüpft.

TRAUMJOB CAMPUS gibt Jugendlichen berufliche Orientierung, Landau, Rheinland-Pfalz: Das Start-Up „Mein mutiger Weg“ unterstützt mit dem TRAUMJOB CAMPUS junge Menschen im ländlichen Raum, sich mit der Gestaltung ihrer beruflichen Zukunft aktiv zu befassen.

Digitales Leben zum Anfassen – lernen im Verstehbahnhof,

Fürstenberg/Havel, Brandenburg: Der havel:lab e.V. gestaltete den ehemaligen Bahnhof in Fürstenberg/Havel in einen digitalen Bildungsort um und bietet damit jungen Menschen in einer strukturschwachen Region neue Entwicklungsmöglichkeiten.

Vernetztes Ehrenamt durch VoluMap, Gütersloh, Niedersachsen: VoluMap ist eine digitale Lösung für ehrenamtliche Helfer und gemeinnützige Initiativen, und erleichtert damit die Organisation ehrenamtlicher Hilfe.

Digitaler Zukunftsort: Wiederbelebung von Schloss Blumenfeld, Berlin, Berlin:

Im Rahmen des Projekts „Summer of Pioneers in Tengen“ wurden 20 Kreativ- und „Digitalarbeiter“ in ein kleines Dorf in Süddeutschland eingeladen, ein sechsmonatiges Landleben auf Probe zu beginnen und dafür das leerstehende Schloss Blumenfeld umzubauen und wiederzubeleben.

Ausführliche Informationen zu den Preisträgern finden Sie hier. (LINK)

Bei der Preisverleihung im E-Werk Berlin mit Experten und Prominenten gab es ausreichend Gelegenheit zum Austausch und es wurde die Grundlage für ein Alumni-Netzwerk geschaffen.

Über die Initiative „Deutschland – Land der Ideen“

2006 anlässlich der Fußball-WM von der Bundesregierung und der deutschen Wirtschaft gegründet ist Land der Ideen die Plattform für gute Ideen in Deutschland. Gemeinsam mit Partnern aus Wirtschaft, Politik, Wissenschaft und Gesellschaft realisiert Deutschland – Land der Ideen Ideenwettbewerbe, Publikationen, Ausstellungen, Young Leader Programme, virtuelle Formate und internationale Dialoge.

Pressekontakt: Deutschland – Land der Ideen

Michael Birnstock

Tel.: 030/206459-114

birnstock@land-der-ideen.de

www.land-der-ideen.de

www.twitter.com/Land_der_Ideen

www.facebook.com/deutschland.l...

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser ist der führende Glasfaserversorger für den ländlichen und suburbanen Raum in Deutschland. Als Pionier und Schrittmacher der Branche plant, baut und betreibt Deutsche Glasfaser anbieteroffene Glasfaseranschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und öffentliche Einrichtungen. Sie strebt als Digital-Versorger der Regionen den flächendeckenden Glasfaserausbau an und trägt damit maßgeblich zum digitalen Fortschritt Deutschlands bei. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren ist Deutsche Glasfaser der Technologieführer für einen schnellen und kosteneffizienten FTTH-Ausbau. Die Unternehmensgruppe zählt zu den finanzstärksten Anbietern im deutschen Markt und verfügt mit den erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS über ein privatwirtschaftliches Investitionsvolumen von sieben Milliarden Euro. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Pressesprecher

presse@deutsche-glasfaser.de